

Montage / Bedienung / Sicherheit



1. Produktbeschreibung

Rauchwarnmelder mit optischem Sensor zur Installation in Wohnräumen. Der Rauchwarnmelder prüft die Luft auf Rauch in Folge eines Feuers. Er detektiert keine Hitze, Gas oder Feuer.

Der Rauchwarnmelder gibt, wenn er richtig montiert ist, frühzeitig Alarm.

Das kann Ihnen bei Feuer die Zeit geben, um das Haus zu verlassen und die Feuerwehr anzurufen. Der Rauchwarnmelder ist dazu gedacht, Rauch zu erkennen, er kann keinen Brand verhindern.

Lesen Sie bitte die komplette Bedienungsanleitung durch, bevor der Rauchwarnmelder in Betrieb genommen wird!

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf.

2. Montageorte

Rauchwarnmelder sind so anzubringen, dass sie vom Brandrauch ungehindert erreicht werden, um zuverlässig warnen zu können.

Der Rauchwarnmelder sollte mind. in folgenden Räumen installiert werden:

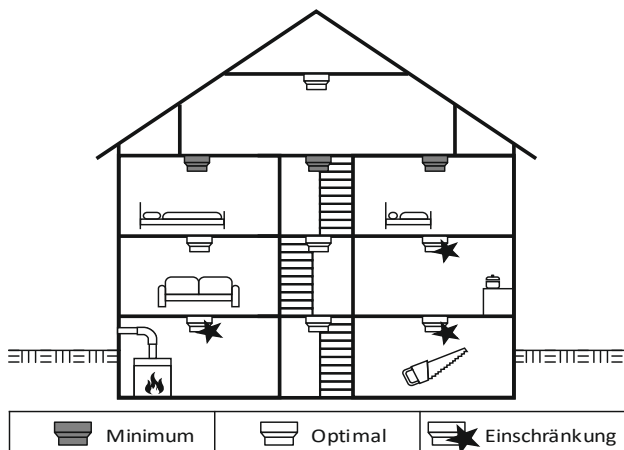
- alle Wohn- und Schlafräume
- Vorräume bzw. Treppenhäuser (Fluchtwege)
- Pro Etage sollte mindestens ein Raumelder angebracht werden.
- Platzieren Sie einen Rauchwarnmelder auch in Räumen, in denen sich elektrische Geräte befinden.

Rauch und andere Verbrennungsrückstände steigen nach oben an die Zimmerdecke und verbreiten sich horizontal. Bringen Sie deshalb die Rauchwarnmelder an der Decke in der Mitte des Zimmers an.

Die maximal zulässige Einbauhöhe ist 6m.

Der Rauchwarnmelder sollte in folgenden Räumen nicht installiert werden:

- Zimmer mit Raumtemperaturen unter 0°C oder über 40°C
- Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit (Badezimmer, Waschküche, ...)
- vor der Tür oder vor dem Fenster
- in der Nähe von Klima- oder Heizgeräten
- Küchen oder ähnliche Räume mit erhöhter Rauchentwicklung



Rauchwarnmelder SD10-FLAT Longlife

Montageart: Anbau Decke

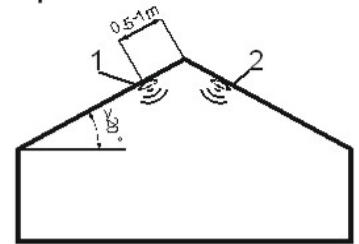
Farbe: weiß

Material: Kunststoff

Art.Nr. 5420.00007.0196



Mindestens 0,5m Abstand von Wand, Unterzügen, Einrichtungsgegenst.



Montage an schrägen Decken

3. Installation und Inbetriebnahme

- Montageplatte mit Schrauben (und Dübeln) am gewünschten Ort befestigen (beachten Sie Punkt 2. Montageorte).

- Melder auf Montageplatte aufsetzen und mit Drehung im Uhrzeigersinn einrasten. Dadurch wird der Aktivierungsschalter aktiviert und der Melder erzeugt als Bestätigung nach einigen Sekunden einen Piepton.

- Alternativ kann die Montageplatte mit einem Magnetpad an der Decke befestigt werden.

(als Zubehör erhältlich)

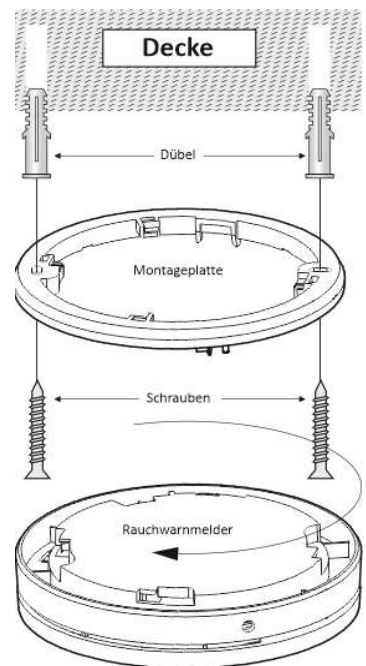
- Wichtig: die Montageplatte muss auch bei Montage mit Magnetpad aufgesetzt und aktiviert werden!

- Korrekte Aktivierung durch Drücken der Prüftaste testen (siehe 4.2 Test).

Wird kein Ton erzeugt, wurde der Rauchwarnmelder nicht richtig aktiviert oder er funktioniert nicht und darf somit nicht verwendet werden!

- Diebstahlsicherung: optional kann der runde Zapfen an der Montageplatte entfernt werden.

Das erschwert die Demontage des Rauchwarnmelders (siehe 5. Demontage) (funktioniert nicht mit Magnetpad!)



4. Funktionen

4.1 Betriebsmodus / Stand-By

- Die LED-Anzeige blinkt alle 40 Sekunden einmal.

4.2 Test

- Drücken Sie die Prüftaste bis der Piep-Alarnton ertönt und die LED-Anzeige blinkt (3x Alarm + 1,5 Sek. Pause).
- Wird die Taste losgelassen, stoppt der Alarnton und das LED-Signal. Die Lautstärke steigt während des Tests kontinuierlich an. Es ist kein Mangel, dass die Testlautstärke zu Beginn leiser ist, das dient zum Schutz Ihres Gehörs. Im Alarmfall ist die Lautstärke laut. Der Test muss 1x monatlich durchgeführt werden, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Wenn kein Alarm ertönt, ist der Melder defekt oder die Batterie entleert. In diesem Fall muss der gesamte Melder ausgetauscht werden!

4.3 Alarm

- Sobald die Rauchkonzentration im Gerät die Alarmschwelle überschreitet, wird der Alarm ausgelöst. Die rote LED blinkt und der Piep-Alarnton ertönt solange die Alarm-Situation anhält.

4.4 Alarm-Stummschaltung

- Im Alarmfall die Prüftaste drücken, Rauchwarnmelder tritt in den lautlosen Modus ein und der Alarnton und die LED wird abgeschaltet.
- Im lautlosen Modus blinkt die LED alle 8 Sekunden. Der lautlose Modus dauert max. 15 Minuten. Nach dieser Zeit wechselt der Rauchwarnmelder automatisch in den Betriebsmodus. Vorsicht: im lautlosen Modus erfolgt keine Alarmierung

4.5 Niedrige Batteriespannung / Störung

- Bei zu geringer Batteriespannung oder einer Störung ertönt alle 40 Sekunden ein Piepton und die rote LED blinkt im gleichen Intervall.
- Dieses Warnsignal wird für ca. 30 Tage ertönen. Der Rauchwarnmelder verfügt über eine fest verbaute Batterie, die nicht ausgewechselt werden kann. Dieses Signal zeigt an, dass der Rauchwarnmelder ausgetauscht werden muss!
- Das akustische Warnsignal für niedrige Batterie kann durch drücken der Prüftaste 10 Std. lang stummgeschaltet werden.

4.6 Störung

- Bei einer erkannten technischen Störung blinkt die rote LED alle 40 Sekunden und abwechselnd ertönt alle 40 Sekunden ein Piepton. Versuchen Sie den Rauchwarnmelder zu reinigen oder ersetzen Sie den Rauchwarnmelder!

4.7 Nachtmodus

- in dunkler Umgebung wird die LED-Anzeige gedimmt.

5. Demontage

- Rauchwarnmelder gegen Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
- bei aktivierter Diebstahlsicherung (siehe 3.) einen Schraubendreher in das seitliche runde Loch schieben und dann drehen u. abnehmen.

6. Pflege und Wartung

- Prüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb des Rauchwarnmelders monatlich unter Anwendung der Prüffunktion (siehe 4.2 Test). Wenn kein Alarm ertönt, ist der Melder defekt oder die Batterie entleert. In diesem Fall muss der gesamte Melder ausgetauscht werden!
- Die Luftschlitze sind in regelmäßigen Abständen von Staub und Fremdkörpern zu befreien (z.B. mit einem Staubsauger). Entfernen Sie niemals die obere Abdeckung des Melders, um ihn von Innen zu reinigen!
- Verwenden Sie keine aggressiven Reiniger.

7. Fluchtplan und Notfallübung

- Erstellen Sie einen Etagenplan, der alle Türen und Fenster aufzeigt und mind. 2 Fluchtwege aus jedem Raum heraus enthält.

- Besprechen Sie in der Familie den Fluchtplan und was im Falle eines Feuers zu tun ist.
- Bestimmen Sie einen Notfall-Sammelplatz außerhalb Ihres Hauses.
- Machen Sie jeden mit dem Geräusch des Rauchalarmsystems vertraut und weisen Sie darauf hin, das Haus zu verlassen, sobald das Geräusch ertönt.
- Üben Sie mind. alle 6 Monate einen Feueralarm.

8. Sofortmaßnahmen beim Ertönen des Alarms

- Verlassen Sie sofort das Haus oder die Wohnung gemäß Fluchtplan.
- Jede Sekunde zählt, also verschwenden Sie keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnehmen von Gegenständen.
- Beim Verlassen des Hauses öffnen Sie keine Tür, ohne vorher die Oberfläche zu berühren. Wenn diese heiß ist oder wenn Rauch unter der Tür hereinströmt, öffnen Sie die Tür nicht! Stattdessen benutzen Sie den alternativen Fluchtweg. Bei kühler Oberfläche pressen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen die Tür leicht und halten Sie sich bereit, sie zuzuschlagen, falls Hitze und Rauch eindringen sollten.

9. Vorsichtsmaßnahmen

- Der Rauchwarnmelder kann Brände nicht verhindern oder löschen.
- Testen Sie den Rauchwarnmelder monatlich mit der Prüftaste.
- Lackieren Sie den Rauchwarnmelder nicht!
- Benutzen Sie diesen Rauchwarnmelder nicht in einem staubigen oder rauchigen Raum.
- Versuchen Sie nicht, den Rauchwarnmelder zu reparieren.
- Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden.

In den folgenden Fällen übernehmen wir für Verluste oder Schäden keine Haftung:

- Höhere Gewalt.
- Wenn der Benutzer das Produkt nicht gemäß der Bedienungsanleitung verwendet.
- Wenn nicht auf den Alarnton reagiert wird, weil der Benutzer nicht zu Hause oder schwerhörig ist.
- Wenn im Brandfall der Rauch den wirksamen Alarmbereich des Melders nicht erreicht oder die Rauchdichte die Alarmschwelle des Rauchwarnmelders nicht erreicht.
- Wenn im Brandfall der Rauchwarnmelder auf Grund einer Beschädigung keinen Alarm von sich gibt.

10. Unerwünschter Alarm

Aufgrund ihrer Funktionsweise lösen Rauchwarnmelder Alarm aus, sobald diese in der Rauchkammer etwas „sehen“ wie z. B.:

- Kleine Insekten
- Staub (angesammelt über einen längeren Zeitraum oder in hohen Konzentrationen z. B. in der Bauphase)
- Wasser-/Kochdampf
- Niederschlag (bei hoher Luftfeuchtigkeit bzw. starken Temperaturänderungen)
- Haarspray, Deospray usw.

In diesen Fällen spricht man von einem „unerwünschten Alarm“ oder „Falschalarm“ und nicht von einem Fehlalarm - denn aus Sicht des Rauchwarnmelders hat dieser richtig funktioniert!

Zur Vermeidung unerwünschter Alarmer den Rauchwarnmelder während der Bauphase mit der Staubschutzhaube abdecken!

10. Entsorgung:



Hinweise zum Umweltschutz

Das Symbol bedeutet, dass dieses Produkt nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf.

Bedienen Sie sich zur Rückgabe Ihres Altgeräts (Kantenlänge bis zu 25cm) bitte der Rückgabe- und Sammelsysteme oder

wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben. Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei.

Kleine Elektroaltgeräte (Kantenlänge bis zu 25cm) können bei Händlern mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400m² oder Lebensmittelhändlern mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800m², die zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten, unentgeltlich zurückgegeben werden. Größere Altgeräte können beim Neukauf eines Geräts der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das alte Gerät erfüllt, bei einem entsprechenden Händler kostenfrei zurückgegeben werden. Entnehmen Sie vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und entsorgen Sie diese fachgerecht getrennt zum Produkt. Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Produkt selbst verantwortlich sind.



In diesem Gerät wird eine Batterie benötigt.

Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden!

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus an geeigneten Sammelstellen im Handel oder bei kommunalen Entsorgungseinrichtungen abzugeben. Batterien und Akkus sind mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass eine Entsorgung im Hausmüll unzulässig ist.

11. Sicherheitshinweise

WARNUNG



11.1. Allgemeines

Die Anleitung ist Teil des Produktes und ist bis zur Entsorgung oder Weitergabe an Dritte aufzubewahren.

Die Installation darf nur unter Einhaltung der oben genannten Vorgaben passieren.

Der Rauchwarnmelder darf nicht als Spielzeug verwendet werden und muss außerhalb der Reichweite von Kindern installiert werden.

Verwenden Sie dieses Produkt nur in Bereichen, die der oben genannten Schutzart entsprechen.

11.2. Installation und Montage

Stellen Sie sicher, dass der Montageort stabil und sicher ist, um eine ordnungsgemäße Befestigung des Produktes zu gewährleisten.

Verwenden Sie ausschließlich geeignete und zugelassene Montagehilfen und -materialien.

Montieren Sie das Produkt nur an Orten innerhalb des vorgegebenen Temperaturbereiches.

Dieser Rauchwarnmelder darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden.

11.3 Wartung und Pflege

Halten Sie das Produkt sauber und warten Sie es gemäß den oben genannten Vorgaben, um eine sichere und effektive Nutzung zu gewährleisten.

11.4 Batteriehinweise

Eine unsachgemäße Handhabung von Batterien kann zum Entweichen von Gas, zum Austreten von Batterieflüssigkeit oder zu einer Explosion führen, was Verletzungen nach sich ziehen kann.

Das Verschlucken von Batterien kann zum Ersticken führen.

Ferner kann es zu Vergiftungen oder Verätzungen kommen, falls eine verschluckte Batterie ausläuft.

⚠ Kinder niemals mit Batterien unbeaufsichtigt lassen.

⚠ Batterien von Kindern und Tieren unzugänglich aufbewahren.

⚠ Verschlucken kann zu Verätzungen, Perforationen von Weichteilen und zum Tod führen.

⚠ Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach der Einnahme auftreten. Suchen Sie sofort einen Arzt auf

12. Haftung und Gewährleistung:

Keine Haftungen für Schäden werden übernommen für:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- von der bestimmungsgemäßen abweichenden Verwendung
- Einsatz von nicht ausreichend qualifiziertem Personal
- eigenmächtige Umbauten und technische Veränderungen
- unzureichender Wartung
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Im Zweifel kontaktieren Sie den Hersteller oder einen Fachmann, um sicherzustellen, dass das Produkt korrekt und sicher verwendet wird.